

Aktuelle Informationen der EDU Bezirk Hinwil

Juli 2024

Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde

Psalm 23;5

Liebe Leserinnen und Leser

Egal wohin wir unseren Blick wenden - nach Israel, Iran, China, Russland, der EU, ja sogar in unserem kleinen Paradies namens Schweiz - spüren wir feindliche Stimmung gegen Menschen, gegen die göttliche Ordnung. Wir spüren Bedrohungen und hören täglich davon.

Der politische Mainstream entfernt sich immer mehr von den Werten, die wir vertreten. Unsere Werte werden inzwischen sogar verboten. Es fängt bei der Sprache an. Wer gewisse biblische Wahrheiten öffentlich ausspricht, begibt sich in Gefahr, plötzlich eine Vorladung zu erhalten.

Lassen wir uns aber den Mund nicht verbieten. Schweigen ist keine Option. Unser Herr Jesus Christus hat es uns vorgemacht. Er hat nicht geschwiegen, auch wenn er in ernsthafte Schwierigkeiten geriet.

Er hatte vom Vater immer einen gedeckten Tisch, niemand konnte ihm etwas antun. Auch am letzten Abend war der Tisch bereitet. Danach gab er sich aus freien Stücken hin, als Opfer, um unsere Schuld zu sühnen.

Manchmal verlangt es auch von uns ein Opfer. Ein Opfer gibt man aus freien Stücken. Man kann sein Vermögen opfern, sein Leben hingeben oder vielleicht seinen guten Ruf für die Sache des Herrn aufs Spiel setzen. Irgendwo ist aber sicher wieder ein Tisch bereitet. Der Tisch des Herrn ist bereitet, einen besseren Tisch gibt es nicht ...

Fabian Winiger Präsident der EDU Bezirkssektion Hinwil.



EDU bi de Lüt vom 12.04.2024

Am Freitag, dem 12. April 2024 durften wir als EDU Bezirk Hinwil eine erste Veranstaltung unter dem Titel «EDU bi de Lüt» durchführen. Obwohl wir viel Werbung auf den «Social Media» und in unserem Umfeld machten, waren wir recht angespannt, ob auch Leute an diese neue und für uns EDU'ler bis dahin ungewohnte Veranstaltung kommen würden.



Bereits 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn durften wir freudig feststellen, dass mehr Besucher als angenommen kommen würden, und wir mussten alle uns zur Verfügung stehenden Stühle in den Raum stellen. Dies genügte dann auch nicht ganz, sodass einige der ca. 60 Besucher

Fortsetzung auf der Rückseite

sogar auf den seitlichen Tischen Platz nehmen mussten. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch, und viele uns bekannte und auch unbekannte Gesichter folgten dem spannenden Bericht unseres Nationalrates Erich Vontobel. Er brachte News aus dem Parlament in Bern und speziell über die Thematik Israel und UNWRA aus erster Hand.

Als Kantonsrat durfte ich dann über unseren «Alltag» im Rat, die Kräfteverhältnisse und die gute Zusammenarbeit mit unserem Fraktionspartner SVP berichten. Fabian Winiger motivierte zum Schluss alle Besucher, die EDU tatkräftig zu unterstützen, was dann mit einigen Mitgliederanträgen bereits fruchtete...

Der Anlass wurde von der jungen Wetziker Parlamentarierin Jana Cadonau moderiert. Nach dem kurzweiligen Programm durften sich die Anwesenden dann bei einem feinen Dessertbuffet stärken, und der Abend fand mit anregenden Gesprächen seinen Abschluss. Als Bezirk sind wir überwältigt von der guten Resonanz dieses Abends und planen bereits anfangs 2025 eine weitere Durchführung - Politik ist und bleibt spannend, und mit Informationen aus erster Hand noch mehr...



NR – Erich Vontobel mit Jana Cadonau

Roger Cadonau,
EDU-Kantonsrat, Wetzikon

Besuch im Bundeshaus – einmaliges Angebot



Das Schweizer Parlament tagt in Bern im Parlamentsgebäude. Dieses wurde von 1894 bis 1902 nach den Plänen des Architekten Hans Wilhelm Auer erbaut und am 1. April 1902 von der Vereinigten Bundesversammlung feierlich eingeweiht.

Der Architekt verfolgte das Ziel, ein nationales Baudenkmal zu schaffen. Die verwendeten Materialien stammen zu 95 Prozent aus der Schweiz, 173 Schweizer Firmen erhielten Aufträge und 38 Schweizer Kunstschaffende durften sich mit ihren Werken im Parlamentsgebäude verewigen. Selbstverständlich berücksichtigte Auer bei der Vergabe der Aufträge auch alle Kantone.

Das ganze Gebäude soll daran erinnern, dass die Schweiz eine Willensnation ist, zu der sich verschiedene Kulturen, verschiedene Sprachgebiete und verschiedene geografische Gegenden aus eigenem Willen zusammengefunden haben, um eine politische, nationale Einheit zu bilden. (Quelle: Der Bund kurz erklärt 2024)

Kommen Sie mit uns ins Bundeshaus - und dies zu einem einmaligen Preis von 40 Franken. Melden Sie sich bitte mit dem beiliegenden Talon an.

Programmpunkte:

- **Fahrt** mit dem Car nach Bern und zurück
- **Führung** durchs Bundeshaus mit Erich Vontobel, Nationalrat EDU ZH
- Treffen mit der **Botschafterin Israels** (wenn es die Umstände erlauben)
- Kennenlernen von **Andreas Gafner**, Nationalrat EDU BE
- Gemeinsames **Mittagessen** in der Nähe des Bundeshauses
- **Freie Zeit** in Bern



Nationalrat - Saal von hinten

Das Angebot ist auf maximal 30 Teilnehmer beschränkt.
First come, first served :-)

Kontakt:

Fabian Winiger (Präsident EDU Bezirk Hinwil), Neuguetweg 4a, 8630 Rüti, 055 241 25 01, fabian.winiger@edu-zh.ch
Für Spenden: IBAN CH93 0900 0000 8003 5944 0. Spenden an die EDU sind von den Steuern absetzbar.